

Es informiert Sie
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail
Datum

Erika Wawersig
563 2435
563 8111
Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
12.07.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/3766/05) am 06.07.2005

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr René Schunck, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Dirk Wallraf,

von der FDP

Herr Dirk-Henrik Hülper,

von der WfW-Fraktion

Herr Stv. Prof. Dr. Günter Schiller, Herr Ralf Michael Erich Streuf,

von der PDS

Herr Cemal Agir,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Beig. Marlis Drevermann,

als beratende Mitglieder

Herr Stv. Geisendörfer, Herr Stv. Schmitz,

von der Polizei

Herr Janssen,

von der Verwaltung

Herr Müller – R Straßen und Verkehr, Herr Krieg – SB Jugend und Freizeit, Herr Franken – R Natur und Freiraum,

als Gäste

Frau Hellmann und Herr Evers – Kath. Jugendamt.

Nicht anwesend ist:

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Die **SPD-Fraktion** bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:

- TOP 6 wegen Beratungsbedarfs vertagen auf die September-Sitzung
- neuer nichtöffentlicher TOP – Bauvorhaben in Elberfeld.

Der **Bezirksvorsteher** bittet um Aufnahme eines neuen TOP 8 – Bänke Georg-Abeler-Treppe – sowie um Beratung des bisherigen TOP 8 als TOP 5.

Die **BV** ist mit den Änderungen einverstanden.

Hinsichtlich des heute vertagten TOP 6 bedankt sich der **Bezirksvorsteher** ausdrücklich bei **Frau Schröder** vom Ressort Straßen und Verkehr sowie **Herrn Sasse** von der IG Friedrichstraße für die geleistete Vorarbeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung eines neuen BV-Mitgliedes

Der **Bezirksvorsteher** begrüßt Herrn Stv. Professor Dr. Günter Schiller als neues Mitglied der BV Elberfeld und führt ihn in sein Amt ein.

2 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksvorsteher** entschuldigt die Mitglieder des **BJR**, die wegen der beginnenden Sommerferien und Schulabschlussveranstaltungen nicht anwesend sein können.

3 Veranstaltungen in Elberfeld anlässlich des Weltjugendtages

Frau Hellmann erläutert anhand einer Präsentation die Planungen für die Beteiligung Wuppertals und speziell des Stadtbezirks Elberfeld an den Veranstaltungen des Weltjugendtages.

Frau Kretschmer stellt den für diesen Anlass entworfenen Flyer vor.

Alle Fraktionen begrüßen die Planungen und sehen darin eine große Chance für Wuppertal, sich der Jugend der Welt zu präsentieren. Sie wünschen den Organisatoren von Kirche und Stadt viel Erfolg und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf.

4 Kreuzung Neumarktstraße / Kasinostraße

Herr Müller stellt die Planungen vor, die unter der Prämisse einer deutlichen Verbesserung der fußläufigen Verbindung von der Herzogstraße zur Friedrich-Ebert-Straße, aber auch einer finanziell realisierbaren Umgestaltung entwickelt worden seien.

Als Kernpunkt der Umgestaltung sei ein ca. 10 m breiter Fußgängerüberweg geplant.

An drei verschiedenen Stellen sollten Pflanzbeete errichtet werden. Die Umlaufzeiten der Ampeln würden verändert.

Die der Stadt entstehenden Kosten in Höhe von ca. 65-70.000 € würden etwa zur Hälfte aus hierfür bereit gestellten Mitteln und zur anderen Hälfte aus Mitteln für die Attraktivitätssteigerung der Innenstädte bezahlt werden können.

Er hoffe sehr mit einer Fertigstellung vor dem Beginn des Weihnachtsgeschäftes in diesem Jahr.

Die **SPD-Fraktion** hält diese Planung für eine vernünftige Lösung, auch wenn sie etwas bedauert, dass eine Pflasterung wie in der Herzogstraße aus finanziellen Gründen nicht möglich ist.

Die **CDU-Fraktion** meint, dass eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem bisherigen Zustand erkennbar sei. Hier sei eine optimale Lösung unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten gefunden worden.

Die **Fraktion der WfW** begrüßt vor allen Dingen den breiten Überweg.

Herr Stv. Geisendörfer schließt sich der allgemeinen Zufriedenheit an, hebt aber hervor, dass er von der Verwaltung erwarte, dass die Umgestaltung zu Beginn des Weihnachtsgeschäftes beendet sei.

Der **Bezirksvorsteher** stellt fest, dass die BV diese Planung einhellig begrüße und sicherlich bei einem finanziellen Engpass auch bereit sein werde, einen

Betrag aus ihren freien Mitteln beizusteuern.

5 Grundüberholung Spielplatz Klever Platz
Vorlage: VO/0849/05

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.07.2005:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Grundüberholung des Spielplatzes Klever Platz mit Baukosten in Höhe von 195.000 €.

Die Mittel in Höhe von 163.000,-€ stehen in der Haushaltstelle 4600-951.0663.5 zur Verfügung. Die Deponiekosten für asphaltierte Hügel einschl. Abfuhr betragen 32.000,-€ und werden aus der Haushaltstelle 4600-951.0666 beglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Unfallschwerpunkt Briller Straße / Ottenbrucher Straße

Herr Müller berichtet, dass es an dieser Stelle in den letzten drei Jahren 19 Unfälle gegeben habe, von denen die überwiegende Anzahl Abbiegeunfälle gewesen seien. Das Team „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ habe sich daraufhin für eine Verbreiterung der Sperrfläche ausgesprochen, es solle nach einer gewissen Zeitspanne einen Vergleich der Unfallzahlen geben. Evtl. würden auch noch Baken auf der Sperrfläche angebracht.

Auf die Anregung, anstelle von Baken Blumenkübel aufzustellen, entgegnet er, dass er dies aus Verkehrssicherheitsgründen – Einschränkung der Sicht – nicht befürworten könne. Vielleicht sei ja auch die Aufstellung von Baken nicht erforderlich, wenn die Autofahrer die Sperrfläche beachten würden.

Die **BV** nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

7 Taxihalteplätze in der Elberfelder Innenstadt

Die **SPD-Fraktion** bezieht sich auf das Schreiben der Taxizentrale und bittet die Verwaltung, darüber nachzudenken, ob nicht die seit ca. fünf Jahren durch Poller gesperrte Linksabbiegespur aus dem Wall auf die Neumarktstraße für Taxen freigegeben und die Aufstellfläche der Taxen in die Abbiegespur vorgezogen werden könne.

Die **CDU-Fraktion** ist der Meinung, dass die Taxizentrale zuerst einmal einen formellen Antrag an die Verwaltung stellen müsse. Es könne nicht Aufgabe der BV sein, der Taxizentrale die Arbeit abzunehmen.

Der **Bezirksvorsteher** regt an, die Verwaltung um Prüfung auch des Vorschlags der SPD-Fraktion zu bitten, falls sich die Taxizentrale mit einem entsprechenden Antrag an die Verwaltung wenden würde.

Herr Lichtleucher – Bürgerverein Elberfelder Nordweststadt – bezweifelt, ob der Vorschlag der SPD wegen des starken Fußgängerverkehrs in diesem Bereich sinnvoll sei.

8 Bänke an der Georg-Abeler-Treppe

Der **Bezirksvorsteher** verweist auf die tel. Klage eines Bürgers über die Zustände im Bereich der oberen Bänke.

Die **CDU-Fraktion** meint, dass es zwei Möglichkeiten gebe:

- einmal die Einsehbarkeit auf dem oberen Absatz durch Schneiden oder Entfernen des Grünbewuchses zu verbessern oder
- die Bänke von oben nach unten zu versetzen.

Die **SPD-Fraktion** spricht sich dafür aus, erst einmal die Polizei um verstärkte Beobachtung zu bitten und auch die Stelle für Soziale Ordnungspartnerschaften einzuschalten. Sie glaube nicht, dass eine Versetzung oder gar Entfernung der Bänke viel bringe.

Die **Fraktion der WfW** hält hier auch den Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes für erforderlich.

Herr Keller – Anwohner – berichtet, dass die Polizei schon mehrfach vor Ort gewesen sei.

Die Jugendlichen würden sich oft schon nach der Schule dort treffen und am späteren Nachmittag bis in die späten Abendstunden. Er glaube, dass die Entfernung der oberen Bänke die einzige Möglichkeit sei, diese Treffen zu verhindern.

Der **Bezirksvorsteher** regt eine Ortsbesichtigung direkt nach den Sommerferien an, um dann eine Lösung für dieses Problem zu finden.

9 Berichte und Mitteilungen

1. Stützmauer Kluser Höhe / Ronsdorfer Straße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
2. Verkehrssituation Friedrichsallee
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
3. Wegfall eines Behindertenparkplatzes in der Ludwigstraße
- Verfügung R Straßen und Verkehr
4. Leserbrief „Sitzplätze statt Schulesen“ in der WZ vom 21.06.2005
- Antwort des Bezirksvorstehers

Die **SPD-Fraktion** und **Herr Stv. Geisendörfer** danken dem Bezirksvorsteher ausdrücklich für die Antwort auf diesen Leserbrief, der wieder einmal zeige, wie pauschal das Urteil über Politiker ausfalle.

5. Bauzaun Pfalzgrafenstraße
- Mitteilungen ESW
6. Fuhlrottstraße – Stichstraße
- Verfügung R Straßen und Verkehr
7. Sperrung Nützenberger Straße
- Verkehrsinformation WSW
8. Gedenkplaketten im Straßenpflaster Wall / Herzogstraße
- Schreiben des Bürgervereins der Elberfelder Nordweststadt
9. Sammelcontainer für Alttextilien in der Ottenbrucher Straße
- Schreiben des Bürgervereins der Elberfelder Nordweststadt
10. Veranstaltungskalender 2005

- Information R Straßen und Verkehr

Die **CDU-Fraktion** bemängelt, dass die BV nicht rechtzeitig von dem Hörer-Fest von Radio Wuppertal auf dem Laurentiusplatz unterrichtet worden sei. Außerdem spricht sie sich dafür aus, solche Veranstaltungen nicht bereits um 21.30 Uhr enden zu lassen.

Die **SPD-Fraktion** ist der Meinung, dass dieses Fest im Umfeld durch zugestellte Straßen und Gehwege wenig attraktiv gewesen sei. Da müsse man sich für die Zukunft auch durch den Veranstalter eine andere Lösung einfallen lassen.

In diesem Zusammenhang weist sie auf ein für den 25.09. von den Marktbeschickern vorgesehenes Erntedankfest auf dem Laurentiusplatz hin, das sie sehr begrüße.

Die **CDU-Fraktion**

11. bittet um endgültige Klärung, ob die Sperrfläche vor dem ehemaligen Haus der Jüdischen Kultusgemeinde noch immer erhalten bleiben muss.
12. spricht die Baustelleninstallation im Garten der Schwimmpool zur Südstraße hin an und möchte wissen, ob diese stark beeinträchtigende Zwischenlagerung an dieser Stelle erforderlich sei.
13. regt an, die kleine Grünfläche unterhalb des Mercure-Hotels durch weitere Bänke zu ergänzen.
14. bittet die Verwaltung, im Zuge der Sanierung der Schwimmpool zu prüfen, ob es nicht möglich sei, auf dem Dach eine Fotovoltaikanlage einzurichten.
15. bittet des weiteren um Prüfung, ob nach der Sanierung der Schwimmpool auf der nach Süden gelegenen Wiese eine Liegewiese angelegt werden könne.
16. **Herr Krieglstein** bittet, die neu eingerichtete Haltestelle auf der Südseite vor der Stadthalle mit einer Wetterschutzeinrichtung zu versehen.
17. Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** berichtet, dass auf der Plakatwand auf der Hochstraße östlich der Bushaltestelle Höchsten Werbung für ein bestimmtes Etablissement gemacht werde. Sie bittet dies zu unterbinden.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin